

Karl Kölbl

Wien, IX/4, Badgasse Nr. 9—11.

Turngerätefabrik. Ausführung. Lieferungen aller Arten von Turngeräten in Holz, Eisen etc. Uebernahme aller Reparatursarbeiten. Bau- und Kunstschlosserei-Konstruktionswerkstätte. Ausführung aller Arten von Schlosserarbeiten. — Telefon A-18-1-46.

Erste Floridsdorfer Tonwarenfabrik LEDERER & NESSENYI A.G.

Wien, L, Operngasse 14 / Telefon Nr. B-22-5-40

Steinzeugröhren, Kanalschalen- und Wandplatten, Futterbarren, Apparate und Gefäße für die chemische Industrie, Pfeilerklinker, Schamotte-Normal- und Fassonsteine, Mosaik- und Klinkerplatten, Fliesen
Projektierung und Ausführung kompletter Haus- und Stadtkanalisationen, Pflasterungen und Wandverkleidungen

(Z. 436, M. Abt. 45/S. N./1585/33) dem Verband Jugendheim der Zeichenaal 110 an der R. H. Sch. XV. Friedrichsplatz 4 an einem Abend wöchentlich;

(Z. 437, M. Abt. 45/S. N./1584/33) dem Verein „Erziehungsheim“ in Wien ein Klassenzimmer an der R. H. Sch. XV. Friedrichsplatz 4 an einem Abend wöchentlich;

(Z. 438, M. Abt. 45/S. N./4607/33) dem Wiener Arbeiter-Turn- und Sportverein der Turnhof an der M. H. Sch. XVI. Kaufgasse 49 an drei Abenden wöchentlich;

(Z. 439, M. Abt. 45/S. N./4106/33) dem Wiener Arbeiter-Turn- und Sportverein in Abänderung der feinerzeit erteilten Bewilligung der Turnhof an der R. H. Sch. XVI. Lorenz Mandl-Gasse 56 an zwei Abenden wöchentlich;

(Z. 440, M. Abt. 45/S. N./2347/33) dem Wiener Arbeiter-Turn- und Sportverein in Abänderung der feinerzeit erteilten Bewilligung der Turnhof an der M. H. Sch. XVI. Herbststraße 86 an einem Abend wöchentlich.

(Z. 441, M. Abt. 45/S. N./6083/33) der freien Turn- und Sportgruppe „Settlement“ in Abänderung der feinerzeit erteilten Bewilligung der Turnsaal an der R. H. Sch. XVI. Speckbacherstraße 48 an vier Abenden wöchentlich;

(Z. 442, M. Abt. 45/S. N./4885/33) dem Wiener Arbeiter-Turn- und Sportverein in Abänderung der feinerzeit erteilten Bewilligung der Turnsaal an der R. M. H. Sch. XVI. Ottakringer Straße 150 an zwei Abenden wöchentlich;

(Z. 443, M. Abt. 45/S. N./6443/33) dem Wiener Arbeiter-Turn- und Sportverein in Abänderung der feinerzeit erteilten Bewilligung der Turnsaal an der R. H. Sch. XVI. Schuhmeierplatz 18 an zwei Abenden wöchentlich;

(Z. 444, M. Abt. 45/S. N./4104/33) dem Wiener Arbeiter-Turn- und Sportverein in Abänderung der feinerzeit erteilten Bewilligung der Turnsaal an der R. H. Sch. XVI. Lorenz Mandl-Gasse 56 an drei Abenden wöchentlich;

(Z. 445, M. Abt. 45/S. N./1682/33) dem Verein für volkstümliche Musikpflege in Abänderung der feinerzeit erteilten Bewilligung das Klassenzimmer 37 an der M. H. Sch. XVI. Gaullachergasse 49 an zwei Abenden wöchentlich;

(Z. 446, M. Abt. 45/S. N./3941/33) der Volkshochschule Wien-Volkshaus in Abänderung der feinerzeit erteilten Bewilligung der Turnsaal an der R. H. Sch. XVI. Liebhartsstraße 21 an einem Abend wöchentlich;

(Z. 447, M. Abt. 45/S. N./3382/1/33) dem Gehilfenausschuß der Genossenschaft der Kleidermacher der Zeichenaal an der R. H. Sch. XVI. Roppstraße 75 an vier Abenden im laufenden Schuljahr;

(Z. 448, M. Abt. 45/S. N./1902/1/33) dem Wiener Arbeiter-Turn- und Sportverein in Abänderung der feinerzeit erteilten Bewilligung der Turnsaal an der M. H. Sch. XVI. Grubergasse 4 an zwei Abenden wöchentlich;

(Z. 449, M. Abt. 45/S. N./2862/1/33) dem Bund der Industrieangestellten Oesterreichs in Abänderung der feinerzeit erteilten Bewilligung ein Klassenzimmer an der R. H. Sch. XVII. Kalvarienberggasse 33 an einem Abend wöchentlich;

(Z. 450, M. Abt. 45/S. N./2385/33) dem Unterrichtsverband der Arbeiterorganisationen Hernals in Abänderung der feinerzeit erteilten Bewilligung das Klassenzimmer 4 an der R. H. Sch. XVII. Hernalser Hauptstraße 100 an vier Nachmittagen wöchentlich;

(Z. 451, M. Abt. 45/S. N./1442/33) der Sektion III des Verbandes der Ungeheften der Stadt Wien ein Klassenzimmer an der R. M. H. Sch. XVII. M. Segger Straße 45 an zwei Abenden wöchentlich;

(Z. 452, M. Abt. 45/S. N./3262/33) dem Verein „Freie Schule—Kinderfreunde“ ein Klassenzimmer an der R. M. H. Sch. XVIII. Köhlergasse 9 an drei Nachmittagen wöchentlich;

(Z. 453, M. Abt. 45/S. N./3166/33) dem Verein „Freie Schule—Kinderfreunde“ ein Klassenzimmer an der R. M. H. Sch. XVIII. Klettenhofergasse 3 an drei Nachmittagen wöchentlich;

(Z. 454, M. Abt. 45/S. N./665/1/33) dem Verein „Freie Schule—Kinderfreunde“ ein Klassenzimmer an der R. M. H. Sch. XVIII. Bischof Faber-Platz 1 an drei Nachmittagen wöchentlich;

(Z. 455, M. Abt. 45/S. N./2684/1/33) dem Wiener Arbeiter-Turn- und Sportverein in Abänderung der feinerzeit erteilten Bewilligung der Turnsaal an der R. M. H. Sch. XIX. In der Krim 6 an zwei Abenden wöchentlich;

(Z. 456, M. Abt. 45/S. N./3402/1/33) dem Gehilfenausschuß der Genossenschaft der Kleidermacher ein Klassenzimmer an der M. H. Sch. XIX. Kreindlgasse 24 an einem Abend monatlich;

(Z. 457, M. Abt. 45/S. N./5205/33) dem Verband Jugendheim in Abänderung der feinerzeit erteilten Bewilligung das Klassenzimmer 141 an der R. M. H. Sch. XX. Pöchlarnstraße 14 an drei Abenden wöchentlich;

(Z. 458, M. Abt. 45/S. N./3685/1/33) dem Verband „Jugendheim“ der Turnsaal an der R. H. Sch. XX. Leipziger Platz 1 an drei Abenden wöchentlich;

(Z. 459, M. Abt. 45/S. N./1869/33) dem Arbeiter-Musik- und Geselligkeitsverein „Laute“ das Klassenzimmer 19 an der R. H. Sch. XX. Greifeneder-gasse 29 an zwei Abenden wöchentlich;

(Z. 460, M. Abt. 45/S. N./3483/33) dem Verein für volkstümliche Musikpflege in Abänderung der feinerzeit erteilten Bewilligung das Klassenzimmer 18 an der R. H. Sch. XXI. Kuenburggasse 1 an zwei Nachmittagen wöchentlich;

(Z. 461, M. Abt. 45/S. N./3063/33) der M. Abt. 7 der Turnsaal und der Spielplatz an der R. H. Sch. XXI. Ringerplatz 9 an drei Nachmittagen wöchentlich;

(Z. 495, M. Abt. 45/S. N./3162/33) dem christlich-deutschen Turnerbund 1900—Wien in Abänderung der feinerzeit erteilten Bewilligung der Turnsaal an der R. M. H. Sch. XVIII. Klettenhofergasse 3 an zwei Abenden wöchentlich.

Ablehnungen:

(Z. 462, M. Abt. 45/S. N./4123/33) Arbeiterschwimmverein, Turnsaal an der M. H. Sch. XVI. Lorenz Mandl-Gasse 58;

(Z. 463, M. Abt. 45/S. N./4122/1/33) Christlich-deutscher Turnverein Ottakring, Turnsaal an der M. H. Sch. XVI. Lorenz Mandl-Gasse 58;

(Z. 464, M. Abt. 45/S. N./6905/32) Professor Heinrich Göber, Klassenzimmer an der R. H. Sch. XIV. Selzergasse 19;

(Z. 465, M. Abt. 45/S. N./904/33) Deutscher Turnverein „Alt-Währing“, Turnsaal an der R. H. Sch. XVIII. Cottagegasse 17.

Berichterstatter G. R. G. r o l l g.

(Z. 467, M. Abt. 44/22/175/33.) Der Ankauf von fünf Waggons Eierzeugwaren im Sinne des Magistratsantrages wird genehmigt.

(Z. 468, M. Abt. 44/22/197/33.) Der Ankauf von sechs Waggons Feinmehl im Sinne des Magistratsantrages wird genehmigt.

(Z. 469, M. Abt. 44/23/2/33.) Die Gültigkeit des Beschlusses des Gemeinderatsausschusses VI vom 30. Jänner 1933, Z. 40, über die Verschrotungsarbeiten für den Futtermitteldienst in St. Marx wird bis 31. Dezember 1933 verlängert.

FELTEN & GUILLEAUMEFabrik elektrischer Kabel, Stahl- u. Kupferwerke, Aktiengesellschaft
WIEN XI, GUDRUNSTRASSE 11**Elektrische Leitungen:** Blanke und isolierte Drähte und Seile
aus Kupfer, Bronze und Aluminium, Starkstrom-Bleikabel,
Telephon- und Telegraphen-Bleikabel, Ferntelephonkabel.**Isolierrohre** samt allem Zubehör.**Drahtseile** für Förder- und Aufzugszwecke, sowie Kraftübertragung, Trag- und Zugseile für Seilbahnen, Schiffseile, sowie Seile für sämtliche Verwendungszwecke.**Ausgezeichnete Lizenzträger in Österreich für vorgeformte drahtfreie Tru-Lay-Drahtseile.****Eisen- und Stahladrähte, Stacheladrähte, Möbelfedern, Stiften, Schuhnägeln, Stiefeleisen, Maschinennägeln, Packschliessen, Stabeisen, kaltgewalztes Bandisen in allen Breiten und Stärken, blank, verzinkt, verzinkt und verbleit. Bandisen für Verpackungszwecke.****Fabriken in Wien-Bruck a. d. Mur-Diemlach-Graz.****Für die österreichischen Straßen
der gute österreichische Reifen!****SEMPERIT
GORD** 

785

**„Semperit“ Oesterreichisch-Amerikanische Gummiwerke Aktiengesellschaft
Wien, I., Helferstorferstraße 11/13. Tel. U-26-5-80 Serie**

(Z. 470, M. Abt. 44/10/86/33.) Der Ankauf der benötigten Baumwollsorten wird gemäß dem Magistratsantrag genehmigt.

(Z. 471, M. Abt. 44/34/64/33.) Der Abverkauf von ungefähr 10.000 Stück Mehl-, 1000 Stück Kartoffel- und 600 Stück Zuckersäcken aus dem Lebensmittelager, beziehungsweise der städtischen Bäckerei XVI. Hasnerstraße 123 wird gemäß dem Magistratsantrag genehmigt.

(Z. 487, M. Abt. 45/S. A./8907/33.) Dem Ansuchen der Frau Maria Hübnner, Pächterin des Schloßhotels Cobenzl, um die Zustimmung zur Vergrößerung der vor diesem Objekt bestehenden Sitzterrasse nach den vorgelegten Plänen wird gegen genaueste Einhaltung der vom Magistrat gestellten Bedingungen durch die Pächterin Folge gegeben.

(Z. 493, M. Abt. 44/9/6/33.) Die Vergebung der Konfektionierung von Monturformen für die Feuerwehr der Stadt Wien wird im Sinne des Antrages des Einkaufskomitees der Verwaltungsgruppe VI vom 10. Mai 1933 genehmigt.

(Z. 494, M. Abt. 44/17/10/33.) Die Vergebung des Bedarfes an Glühlampen wird nach dem Vorschlag des Wirtschaftsamt genehmigt.

Berichterstatter **GR. Grünfeld.**

(Z. 472, M. Abt. 45/Tr/1822/31.) Zur Herstellung der Grundbuchordnung für die städtische Wohnhausanlage an der Gablenzgasse zwischen der Arltgasse und Thalheimergasse im XVI. Bezirk auf Einl. Z. 3364, Ottakring, wird laut Abteilungsplan des behördlich autorisierten Zivilgeometers Ing. Alois Sueng vom 1. April 1933, G. Z. 942/33, die Teilfläche Figur n m l k i j (n) mit 25'96 m² und Figur h f e d c g (h) mit 26'02 m² vom Grundstücke 3165/18 abgeschrieben und in das Verzeichnis des öffentlichen Gutes gelegt.

(Z. 473, M. Abt. 45/Tr/2020/33.) Die Gemeinde Wien überträgt zur Herstellung der Grundbuchordnung für den Wohnhausbau der Gemeinde Wien, XXI. Kautenkranzgasse—Fulkonstraße, aus der Einl. Z. 840 der Katastralgemeinde Donauefeld die im Plane der M. Abt. 19 vom 11. März 1933, G. Z. 1570/31, provisorisch bezeichneten Grundflächen (784/3) mit 1480'96 m², (784/4) mit 1049'75 m², (784/5) mit 494'54 m² und (784/6) mit 135'09 m², zusammen somit 3160'34 m², lastenfrei ins Verzeichnis über das öffentliche Gut.

Berichterstatter **GR. Kopřiva.**

(Z. 474, M. Abt. 40/I/70/33.) Die Beschaffung von Kunststeinstufen wird im Sinne des Magistratsberichtes genehmigt und die Lieferung an

die Firmen J. Steinbichler & Komp., XI. Leberstraße 82, „Astra“, Kunststeinfabrik Kofz & Komp., XI. Grillgasse 47, und „Kunststein-Werkstätte“ Gef. m. b. H., III. Keilgasse 15, vergeben. Die besonderen Bedingungen für die Lieferung und Herstellung von Kunststeinstufen — M. Abt. 40/I/160/32 — werden genehmigt.

(Z. 475, M. Abt. 40/I/37/33.) Die Beschaffung von eisernen Türrahmen (Zargen) für die städtischen Wohnhausbauten wird im Sinne des Magistratsberichtes genehmigt und die Lieferung der Profile an die Firma „Wertich“, I. Fischhof 3, die Montage derselben den Firmen Karl Novak, XIV. Kobilegasse 22, und Oesterreichische Werke G. M., X. Arsenal, zu deren Anbotspreisen übertragen.

(Z. 476, M. Abt. 44/55/181/33.) Der Abverkauf von zirka 45 Waggon Rohrguß-, Hydranten- und Wechselbruch, 8 Waggons Kanalgitter- und Deckelgußbruch, 5 Waggons altem ausgebranntem Kranzdraht, 2½ Waggons alten Eisenbahnschienen und 1 Waggon Schmiedeeisen (Baumschützerbruch) wird dem Magistratsantrag gemäß genehmigt.

(Z. 477, M. Abt. 44/55/211/33.) Der Abverkauf von zirka 5000 kg Maschinengußbruch, einschließlich Bröckeleisen, und zirka 350 kg Messingbronzbruch aus den Aufseherhäusern Kirnberg an der Mantl und Hendorfer zweiten Wiener Hochquellenleitung wird dem Magistratsantrag gemäß genehmigt.

(Z. 478, M. Abt. 44/6/54/33.) Der Abverkauf der Sprengwagen Nr. 306, 314 und 315 sowie des Lastkraftwagens Nr. 72 und Anhängers Nr. 54 wird gemäß dem Magistratsantrag genehmigt.

Berichterstatter **GR. Lötjch.**

(Z. 479, M. Abt. 45/Tr/1037/32.) Zwischen den Eheleuten Georg und Martha Herberth, XIII. Hütteldorfstraße 11 a, einerseits und der Gemeinde Wien andererseits wird nachstehendes Tauschübereinkommen geschlossen:

Um die Abteilung der Liegenschaft Einl. Z. 4 und des Grundstückes 842, öffentliches Gut, Grundbuch Hütteldorf, zu ermöglichen, überträgt die Gemeinde Wien an die Eheleute Georg und Martha Herberth zur Ergänzung der Baustelle 1 das provisorische Grundstück (842/2) im Ausmaße von 19'78 m² und die im Plane des Ing. Franz Reschl vom 22. März 1932, G. Z. 1295/32, mit den Buchstaben o¹ p¹ p o (o¹) umschriebene Teilfläche des Grundstückes 2 in Einl. Z. 2, Hütteldorf, im Ausmaße von 33'02 m², mithin 52'80 m² als Baugrund.

**JEDE VERSICHERUNG
DURCH DIE
STÄDTISCHE VERSICHERUNGSANSTALT
WIEN I, TUCHLAUBEN 8 TELEFON U 27-5-40**

Hoch-, Tief-, Straßenbau, alle Professionistenarbeiten

GRUNDSTEIN

Wien

Salzburg

Graz

**Bauunternehmung
Josef Takács & Co.**

Wien.

Bureau: XII., Tivoligasse 32.

Tel. R-31-4-36, R-33-3-64.

Lagerplatz: XII., Edelsinnstrasse 5.

Tel. R-35-1-61, R-35-0-52.

Die Eheleute Herberth übertragen an die Gemeinde: a) das provisorische Grundstück (4/5) im Ausmaße von 45·27 m², b) das provisorische Grundstück (4/6) im Ausmaße von 9·67 m², c) von dem Grundstück 4/1 in Einl. Z. 4, die im zitierten Plane mit den Buchstaben H f¹ x (H) umschriebene Teilfläche mit 22 m², d) das provisorische Grundstück (4/7) im Ausmaße von 4·59 m² und e) das provisorische Grundstück (4/8) im Ausmaße von 32·67 m², und zwar die unter a und b angeführten Flächen zur Ergänzung der Liegenschaft Einl. Z. 3, Grundbuch Hütteldorf, als Baugrund, die unter c) angeführte Teilfläche ins Verzeichnis über das öffentliche Gut und die unter d und e angeführten Grundstücke als referierte Straßengründe ins Eigentum der Gemeinde Wien.

Die Gemeinde Wien verpflichtet sich die im zitierten Plane mit den Buchstaben o¹ p¹ p o (o¹) umschriebene Teilfläche des Grundstückes 2 in Einl. Z. 2, Hütteldorf, an die Eheleute Herberth in dem Zeitpunkte zu übertragen, in dem die Demolierung des darauf befindlichen Hauses Stockhammergasse 32 durchgeführt sein wird.

Die Gemeinde Wien verpflichtet sich als Eigentümerin des Hauses XIII. Stockhammergasse 32, um die Demolierungsbewilligung in dem Zeitpunkt anzusuchen, als die Eheleute Herberth den derzeitigen Mieter dieses Hauses anderweitig untergebracht haben.

Die Eheleute Herberth verpflichten sich, die Demolierung des ganzen Hauses XIII. Stockhammergasse 32 und die Abräumung des Abbruchmaterials auf eigene Kosten durchzuführen.

Die Eheleute Herberth verpflichten sich ferner, die durch die Demolierung des Hauses Stockhammergasse 32 freigelegte Feuermauer des städtischen Hauses XIII. Stockhammergasse 30 zu verputzen und die notwendigen Einfriedungen gegen den städtischen Grund herzustellen.

Die Eheleute Herberth verpflichten sich, die provisorischen Grundstücke (4/9) und (4/10) in Einl. Z. 4, Hütteldorf, ins Verzeichnis des öffentlichen Gutes zu übertragen und spätestens zwei Monate nach Annahme dieses Angebotes durch die Gemeinde Wien in den physischen Besitz derselben zu übergeben.

Die Eheleute Herberth verpflichten sich, die provisorischen Grundstücke (4/9) und (4/10) in der richtigen Höhenlage an die Gemeinde Wien zu übergeben und die derzeit bestehende Abfriedungsmauer in den Strecken H (blau) x f¹ und z v u t u¹ s r¹ zu beseitigen und sodann in der Strecke H (blau) f¹, ferner in der Strecke z o¹ r¹ Neueinfriedungen herzustellen.

Ueber Verlangen der M. Abt. 28 kann die Neueinfriedung statt in der lehterwähnten Linie um ein zu vereinbarendes Maß vor der Baulinie errichtet werden.

Die Gemeinde Wien leistet an die Eheleute Herberth für die Zurückdrückung der Einfriedungsmauer in der Strecke H (blau) f¹ und für die vorzeitige Uebergabe der provisorischen Grundstücke (4/9) und (4/10) eine Aufzahlung von 2300 S, welche nach Uebergabe der abzutretenden Straßengründe in den physischen Besitz der Gemeinde Wien bar zu bezahlen ist.

Die Gemeinde Wien verpflichtet sich, längs der neuen Einfriedung einen provisorischen Gehsteig auf ihre Kosten herzustellen.

Die Eheleute Herberth verpflichten sich den auf dem provisorischen Grundstück (842/2) befindlichen Kastanienbaum und die in diesem Grundstück allenfalls bestehenden städtischen Einbauten in ihrem Bestand zu sichern.

Beide Vertragsteile verzichten einverständlich auf das Recht, dieses Uebereinkommen wegen Verletzung über die Hälfte des wahren Wertes anzufechten.

Die mit der Errichtung und grundbücherlichen Durchführung des

die Vermögensübertragungsgebühr samt städtischem Zuschlag tragen beide Vertragsteile je zur Hälfte, die Kosten der Anfertigung der Trennungspläne, die Kosten der Demolierungsbewilligung, die Kosten der Legalisierung der Unterschriften tragen die Eheleute Herberth allein.

Durch dieses Uebereinkommen soll den von der Baubehörde zu stellenden Bedingungen in keiner Weise vorgegriffen werden.

(Z. 480, M. Abt. 45/Tr/1223/30.) Der Gemeinderatsausschuß VI nimmt zur Kenntnis, daß das mit Beschluß des Gemeinderatsausschusses VI vom 9. Juli 1930, Z. 546, zwischen der Gemeinde Wien und Frau Hulda Pelesfa bezüglich Behebung von Bauverböten auf dem provisorischen Grundstück (76/16) bis prov. Rat. Parz. (76/21), Einl. Z. 32, Lainz, geschlossene Tauschübereinkommen nicht zur Durchführung gelangt, sondern einvernehmlich aufgelöst wird.

(Z. 481, M. Abt. 45/Tr/1009/33.) I. Zwischen der Gemeinde Wien und den Eheleuten Karl und Leopoldine Puhm, XVI. Schinaglgasse 6, einerseits und der Gemeinde Wien andererseits wird nachstehendes Uebereinkommen geschlossen:

Um die Liegenschaft Einl. Z. 270, Hütteldorf, nächst der Sanatoriumstraße im XIII. Bezirk baureif zu machen, überträgt die Gemeinde Wien die im Abteilungsplan des behördlich autorisierten Zivilgeometers Ing. Egon Magyar vom 5. September 1930, G. Z. 1508, mit den Buchstaben e u n x r d (c) umschriebene Teilfläche des Grundstückes 871, öffentliches Gut, im Ausmaße von 75·77 m² als Baugrund zur Ergänzung der Baustelle 1 ins Eigentum der Eheleute Karl und Leopoldine Puhm.

Die Eheleute Karl und Leopoldine Puhm leisten hierfür an die Gemeinde Wien eine Pauschalentschädigung von 700 S, welche binnen acht Tagen nach Annahme dieses Angebotes durch die Gemeinde Wien bar zu bezahlen ist und im Kaufvertrage quittiert wird.

Beide Vertragsteile verzichten einverständlich auf das Recht, dieses Uebereinkommen wegen Verletzung über die Hälfte des wahren Wertes anzufechten.

Die Einbeziehung des Ergänzungsgrundes in den Bauplatz darf erst nach Schaffung eines Ersatzweges erfolgen und verpflichten sich daher die Eheleute Puhm, die bezeichnete Teilfläche bis zur Schaffung dieses Ersatzweges dem öffentlichen Verkehr freizulassen.

Die mit dem Rechtsgeschäfte und seiner grundbücherlichen Durchführung verbundenen Kosten, Gebühren und Abgaben, insbesondere die Vermögensübertragungsgebühr samt Zuschlag, die Kosten der Anfertigung der Trennungspläne, der Legalisierung der Unterschriften und einer allfälligen rechtsfreundlichen Vertretung der Eheleute Puhm tragen diese allein.

Durch dieses Uebereinkommen soll den von der Baubehörde zu stellenden Bedingungen in keiner Weise vorgegriffen werden.

II. Das unter I. geschlossene Uebereinkommen wird davon abhängig gemacht, daß mit der Verbauung der aus der Abteilung der Liegenschaft Einl. Z. 270, Hütteldorf, entstehenden Baustelle 1 binnen Jahresfrist begonnen wird.

Diese Verpflichtung ist nicht im Vertrag, sondern in einer separaten Erklärung der Bauwerber festzuhalten.

(Z. 482, M. Abt. 45/Tr/970/33.) Zwischen der Gemeinde Wien und Frau Leopoldine Meise, wiederverheirateten Ludwig, und Karl und Dr. Alois Meise, XIII. Speisinger Straße 73, wird nachstehendes Tauschübereinkommen geschlossen:

Um die aus der Abteilung der Liegenschaften Einl. Z. 422 und 715, Grundbuch Breitensee, laut Abteilungsplanes des behördlich autorisierten Zivilgeometers Ing. Franz Reschl vom 21. November 1930, G. Z. 1067/30,

„BREMA“ Aktiengesellschaft f. Mineralölprodukte
Asphalt- und chemische Industrie
Wien, XX., Handelskai 96 — Telephon A-46-4-80

Erzeugung aller Arten Dachpappen (Durobit), Asphalt-Isolierplatten, Gußasphalt, Kaltasphalt (Trinolit), sowie Ausführung von Dachdeckungen, Isolierungen, Asphaltierungen. Kontrah. d. Gem. Wien

Baunternehmung
H. RELLA & CO.
Wien, VIII., Albertgasse 33 Fernruf Nr. 24-5-30 Serie
Zweigniederlassungen:
Eisenstadt Hauptstraße 22
Graz VI. Brockmanngasse 37, Fernruf 33-46

hervorgehenden Baupläne 1 bis 9 baureif zu stellen, übertragen Leopoldine Meise, wiederverehelichte Ludwig, Karl und Dr. Alois Meise an die Gemeinde Wien das provisorische Grundstück (391/29), Einl. Z. 715, Breitensee, mit 43'31 m², das provisorische Grundstück (391/30), Einl. Z. 715, Breitensee, mit 27'60 m², das provisorische Grundstück (391/31), Einl. Z. 715, Breitensee, mit 12'51 m², das provisorische Grundstück (391/3), Einl. Z. 422, Breitensee, mit 210'59 m², somit Grundstücke im Ausmaße von 294'01 m² als Straßengrund.

Die Gemeinde Wien überträgt an die Liegenschaftseigentümer das provisorische Grundstück (364/11), Einl. Z. 322, Breitensee, mit 41'17 m², das provisorische Grundstück (364/12), Einl. Z. 322, Breitensee, mit 72'70 m², das provisorische Grundstück (388/35), Einl. Z. 322, Breitensee, mit 7'41 m², das provisorische Grundstück (388/36), Einl. Z. 322, Breitensee, mit 21'32 m², somit Grundstücke im Ausmaße von 142'60 m², als Baugrund.

Die Gemeinde Wien schreibt gleichzeitig das provisorische Grundstück (364/13), Einl. Z. 322, Breitensee, mit 2'91 m², das provisorische Grundstück (364/14), Einl. Z. 322, Breitensee, mit 46'16 m², das provisorische Grundstück (388/37), Einl. Z. 322, Breitensee, mit 223'49 m² und das provisorische Grundstück (390/32), Einl. Z. 403, Breitensee, mit 69'97 m², somit Flächen im Ausmaße von 412'98 m², als Straßengrund ab und überträgt sie ins Verzeichnis über das öffentliche Gut.

Die Gemeinde Wien gibt an die Liegenschaftseigentümer gemäß § 58, Absatz 2, lit. d, der Bauordnung für Wien das provisorische Grundstück (392/16), öffentliches Gut, im Ausmaße von 113'66 m², das provisorische Grundstück (392/17), öffentliches Gut, im Ausmaße von 0'38 m², das provisorische Grundstück (392/18), öffentliches Gut, im Ausmaße von 90'74 m², das provisorische Grundstück (392/19), öffentliches Gut, im Ausmaße von 63'76 m², das provisorische Grundstück (392/20), öffentliches Gut, im Ausmaße von 21'33 m², das provisorische Grundstück (392/21), öffentliches Gut, im Ausmaße von 387'20 m², das provisorische Grundstück (392/22), öffentliches Gut, im Ausmaße von 236'09 m², das provisorische Grundstück (392/23), öffentliches Gut, im Ausmaße von 80'10 m², das provisorische Grundstück (392/24), öffentliches Gut, im Ausmaße von 173'47 m², das provisorische Grundstück (392/25), öffentliches Gut, im Ausmaße von 370'18, das provisorische Grundstück (392/26), öffentliches Gut, im Ausmaße von 76'40 m², das provisorische Grundstück (392/27), öffentliches Gut, im Ausmaße von 240'06 m², das provisorische Grundstück (391/32), öffentliches Gut, im Ausmaße von 34'76 m², das provisorische Grundstück (391/33), öffentliches Gut, im Ausmaße von 27'63 m², das Grundstück 391/16, öffentliches Gut, im Ausmaße von 22'83 m², somit Grundstücke im Ausmaße von 1938'53 m², unentgeltlich zurück.

Die Gesuchsteller leisten an die Gemeinde Wien eine Pauschalentschädigung von 3600 S, welche binnen drei Tagen nach Annahme des Angebotes durch die Gemeinde Wien bar bezahlt und im Vertrage quittiert wird.

Die Liegenschaften werden, wie sie liegen und stehen, vollkommen fah- und lastenfrei übertragen, beziehungsweise übernommen.

Beide Vertragsteile verzichten einverständlich auf das Recht, dieses Uebereinkommen wegen Verletzung über die Hälfte des wahren Wertes anzufechten.

Die mit diesem Uebereinkommen verbundenen Kosten, Gebühren und Abgaben, die allenfalls zur Vorschreibung gelangende Wertzuwachsabgabe, die Vermögensübertragungsgebühr samt städtischem Zuschlag, die Kosten der Plananfertigung, die Kosten der Legalisierung der Unterschriften und der Kosten einer allfälligen rechtsfreundlichen Vertretung tragen Leopoldine Meise, wiederverehelichte Ludwig, Karl und Dr. Alois Meise allein.

Durch dieses Uebereinkommen wird den von der Baubehörde zu stellenden Bedingungen in keiner Weise vorgegriffen.

(Z. 486, M. Abt. 45/Tr/1328/33.) I. Zwischen der Gemeinde Wien einerseits und dem Stift Schotten in Wien andererseits wird, vorbehaltlich der staats- und kirchenbehördlichen Genehmigung, anlässlich der Abteilung der in der Katastralgemeinde Ottakring befindlichen Liegenschaften Einl. Z. 384, 389 und 10, zur Herbeiführung zweckmäßigerer Gestaltung der Baugründe nach den vom behördlich autorisierten Zivilgeometer Ing. Egon Magyar verfaßten Abteilungsplänen vom 31. Jänner 1933, G. Z. 1967 und vom 9. Februar 1933, G. Z. 1968, nachstehendes Uebereinkommen getroffen:

Die Gemeinde Wien überträgt laut Abteilungsplan vom 31. Jänner 1933, G. Z. 1967, vom Grundstück 1755, öffentliches Gut, zur Abrundung der Baupläne 1 und 2 die Teilflächen Fig. r_3 , f_2 , g_2 (r_3) mit 1'43 m² und Fig. f_2 , h_2 , a_2 , b_2 , m_2 , g_2 (f_2) mit 64'02 m² und vom Grundstück 1757/1, öffentliches Gut, zur Abrundung des Bauplanes 10 die Teilflächen Fig. s_3 , z_2 , y_2 (s_3) mit 0'93 m², zusammen also 66'38 m² als Baugrund ins Eigentum des Stiftes und schreibt vom Grundstück 108, Einl. Z. 1177, die Teilflächen v_3 , w_3 , x_3 , y_3 (v_3) mit 69'37 m² ins Verzeichnis des öffentlichen Gutes ab.

Die Gemeinde Wien überträgt laut Abteilungsplan vom 9. Februar 1933, G. Z. 1968, vom Grundstück 83 in Einl. Z. 2387 zur Abrundung der Baupläne 1 bis 5 die Teilflächen Fig. e_1 , a_1 , b_1 , c_1 , o_1 (e_1) mit 185'29 m², Fig. e_1 , l_1 , p_1 , o_1 (e_1) mit 120'75 m², Fig. l_1 , q_1 , r_1 , p_1 (l_1) mit 85'05 m², Fig. q_1 , t_1 , u_1 , r_1 (q_1) mit 49'35 m² und Fig. t_1 , w_1 , x_1 , u_1 (t_1) mit 6'78 m², zusammen also 447'22 m², als Baugrund ins Eigentum des Stiftes und schreibt vom Grundstück 3196/3, Einl. Z. 1492, die Teilfläche Fig. s_7 , t_7 , u_7 , v_7 , f_8 , m_1 , l_1 , n_7 , m_7 (s_7) mit 1177'01 m², vom Grundstück 83, Einl. Z. 2387 die Teilfläche Fig. e_1 , f_1 , i_1 , j_1 , k_1 , l_1 , i_1 , j_1 , k_1 , d_1 , x_1 , w_1 , b_1 , a_1 (e_1) mit 431'10 m², zusammen also eine Fläche von 1608'11 m² ins Verzeichnis des öffentlichen Gutes ab.

Das Stift Schotten überträgt laut Abteilungsplan vom 31. Jänner 1933, G. Z. 1967/33, die Bauflächenteile 11 mit 394'28 m², 12 mit 546'55 m² und 13 mit 516'83 m², zusammen also 1457'66 m², als Baugrund und laut Abteilungsplan vom 10. Februar 1933, G. Z. 1968/33, die provisorischen Grundstücke (85/33) mit 123'66 m², (85/34) mit 5'88 m² und (85/35) mit 1915'04 m², zusammen eine Fläche von 2044'58 m², als vorbehaltenen Straßengrund ins Eigentum der Gemeinde Wien.

Eine Anzahlung wird von keiner Seite geleistet.

Die Tauschgründe werden zur Gebührenbemessung einverständlich als gleichwertig angenommen, wobei die zu Straßenzwecken vom Stifte Schotten abzutretenden Straßengründe mit 8000 S und die als Baugründe abzutretenden Flächen mit 15.000 S bewertet werden.

Die physische Uebergabe der zur Abrundung der Baupläne 1 und 2 überlassenen Teilfläche des Grundstückes 1755, öffentliches Gut, laut Abteilungsplan vom 31. Jänner 1933, G. Z. 1967/33, wird auf den Zeitpunkt der Eröffnung der Gasse B verschoben; die genannten Flächen sind daher

Dachdeckungsunternehmung
Joh. Gütlings W^w. & Sohn
Wien, XVI., Flötzersteig 19, Ecke Hottenkoferg. und Koppstr.
Tel. U-35-1-22 Kontrahenten der Gemeinde Wien Tel. U-35-1-22

insolange für den öffentlichen Verkehr offen zu halten und die dort gegenwärtig befindlichen oder künftig etwa noch zu schaffenden Einbauten sind insolange zu dulden, bis die Gasse B dem Verkehr übergeben wird.

Beide Vertragsteile verzichten auf das Recht, das Uebereinkommen wegen Verletzung über die Hälfte des wahren Wertes anzufechten.

Die mit dem Rechtsgefächte und seiner grundbücherlichen Durchführung verbundenen Kosten und Gebühren, insbesondere die Uebertragungsgebühr samt Zuschlägen, die Kosten der Trennungspläne, der rechtsfreundlichen Vertretung und der Beglaubigung der Unterschriften trägt das Stift Schotten allein.

II. Um die durch obiges unter I. erwähntes Tauschübereinkommen der Gemeinde Wien zufallenden Baustellenanteile 11, 12 und 13 laut Plan vom 31. Jänner 1933, G. Z. 1967/33, das sind die provisorischen Grundstücke (81/11), (81/12) und (81/13) baureif zu machen, schreibt die Gemeinde Wien vom Grundstück 1757/1, öffentliches Gut, die Teile Fig. x_2 , b_3 , o_3 , y_2 (x_2) mit 3'98 m² und gibt b_3 , e_3 , t_3 , e_3 (b_3) mit 8'95 m² ab und den provisorischen Grundstücken (81/11) und (81/12) zu, ferner vom städtischen Grundstück 69/1, Einl. Z. 1995, die Teilflächen Fig. g_3 , i_3 , h_3 , o (g_3) mit 2'65 m² und Fig. i_3 , f , p , h_3 (i_3) mit 37'61 m² ab und den provisorischen Grundstücken (81/12) und (81/13) zu.

Schließlich schreibt die Gemeinde Wien vom städtischen Grundstück 69/1, Einl. Z. 1995, den Teil Fig. f , g_3 , n , k , i_3 , k_3 , l_3 , m_3 , n_3 (f) mit 128'36 m² und vom städtischen Grundstück 51/1, Einl. Z. 1550, den Teil Fig. k_3 , o_3 , n_3 , m_3 , l_3 (k_3) mit 130'04 m² ins Verzeichnis des öffentlichen Gutes ab.

(Z. 489, M. Abt. 45/Tr/1196/32.) Zwischen der Gemeinde Wien und Jenny Rieß, XIII. Lainzer Straße 67, wird nachstehendes Uebereinkommen, vorbehaltlich des Ergebnisses der Parzellierung der Liegenschaft Einl. Z. 108, Ober-Baumgarten, geschlossen:

Jenny Rieß überträgt an die Gemeinde Wien: zur Ergänzung des aus einer Teilfläche des Grundstückes 157 in Einl. Z. 111, Ober-Baumgarten, bestehenden Bauplatzes 11, Teile der städtischen Grundstücke 153 und 154 in Einl. Z. 108, Ober-Baumgarten, im Ausmaße von zirka 594 m², zur Ergänzung des aus einer Teilfläche des Grundstückes 157, Einl. Z. 111, Ober-Baumgarten, bestehenden Bauplatzes 12 eine Teilfläche des städtischen Grundstückes 154 in Einl. Z. 108, mit zirka 163 m², zur Ergänzung des aus einer Teilfläche des Grundstückes 157 in Einl. Z. 111, Ober-Baumgarten, bestehenden Bauplatzes 13, eine Teilfläche des Grundstückes 154 in Einl. Z. 108, Ober-Baumgarten, im Ausmaße von zirka 283 m², somit als Baugrund zusammen 1040 m².

Die Gemeinde Wien überträgt an Jenny Rieß zur Ergänzung des aus einer Teilfläche des Grundstückes 154, Einl. Z. 108, Ober-Baumgarten, bestehenden Bauplatzes 1, eine Teilfläche des Grundstückes 157 in Einl. Z. 111, Ober-Baumgarten, im Ausmaße von 162 m², zur Ergänzung des aus einer Teilfläche der Grundstücke 153 und 154 in Einl. Z. 108, Ober-Baumgarten, bestehenden Bauplatzes 4 eine Teilfläche des Grundstückes 157, Einl. Z. 111, Ober-Baumgarten, im Ausmaße von zirka 11 m², zur Ergänzung des aus einer Teilfläche der Grundstücke 153 und 154, Einl. Z. 108, Ober-Baumgarten, bestehenden Bauplatzes 5, eine Teilfläche des Grundstückes 157, Einl. Z. 111, Ober-Baumgarten, im Ausmaße von zirka 11 m², zur Ergänzung des aus einer Teilfläche des Grundstückes 154, Einl. Z. 108, Ober-Baumgarten, bestehenden Bauplatzes 6, eine Teilfläche des Grundstückes 157 in Einl. Z. 111, Ober-Baumgarten im Ausmaße von zirka 172 m², zur Ergänzung des aus einer Teilfläche des Grundstückes 154, Einl. Z. 108, Ober-Baumgarten, bestehenden Bauplatzes 7, eine Teilfläche des Grundstückes 157, Einl. Z. 111, Ober-Baumgarten, mit zirka 207 m², zur Ergänzung des aus einer Teilfläche der Grundstücke 153 und 154, Einl. Z. 108, Ober-Baumgarten, bestehenden Bauplatzes 8, eine Teilfläche des Grundstückes 157 in Einl. Z. 111, Ober-Baumgarten, mit zirka 11 m², zur Ergänzung der aus einer Teilfläche der Grundstücke 153 und 154, Einl. Z. 108, Ober-Baumgarten, bestehenden Bauplatzes 9, eine Teilfläche des Grundstückes 157, Einl. Z. 111, Ober-Baumgarten, mit zirka 11 m², zur Ergänzung der aus einer Teilfläche der Grundstücke 153 und 154, Einl. Z. 108, Ober-Baumgarten, bestehenden Bauplatzes 10, eine Teilfläche des Grundstückes 157, Einl. Z. 111, Ober-Baumgarten, mit zirka 19 m², zur Ergänzung des aus einer Teilfläche der Grundstücke 153 und 154, Einl. Z. 108, Ober-Baumgarten, bestehenden Bauplatzes 14, eine Teilfläche des Grundstückes 157, Einl. Z. 111, Ober-



784

FRIEDRICH SPRINGER

Wien, IX., Sechschimmelgasse 28, Telephon A-10-5-19
Spezialfabrikation von

Universal-Zerstäubungs-Spritz-Apparate
Patent Springer unentbehrlich für das Baugewerbe.

Von der Maler-Genossenschaft bestens anerkannt,
verwendbar zu mühelosem Einspritzen der Fußböden
für Anstalten, Schulen, öffentliche Gebäude etc.
Höchste Auszeichnung Goldene Medaille
Fachaustellungen 1926-1930

Baumgarten, im Ausmaße von zirka 19 m², zur Ergänzung des aus einer Teilfläche der Grundstücke 153 und 154, in Einl. Z. 108, Ober-Baumgarten, bestehenden Bauplatzes 15, eine Teilfläche des Grundstückes 157, Einl. Z. 111, Ober-Baumgarten, im Ausmaße von zirka 19 m², zur Ergänzung des aus einer Teilfläche der Grundstücke 153 und 154, Einl. Z. 108, Ober-Baumgarten, bestehenden Bauplatzes 18, eine Teilfläche des Grundstückes 157, Einl. Z. 111, Ober-Baumgarten, im Ausmaße von zirka 21 m², somit Flächen im Ausmaße von zirka 663 m² als Baugrund.

Die Gemeinde Wien schreibt vom Grundstück 157, Einl. Z. 111, Ober-Baumgarten, ferner vom Grundstück 107/9, Einl. Z. 496, Ober-Baumgarten, und vom Grundstück 108, Einl. Z. 62, Ober-Baumgarten, die den Bauplatzen 1, 4, 5, 8, 9, 6, 7, 10, 14, 15, 18, 11 und 12, im Ausmaße von 225 m², 30 m², 150 m², 140 m², 11, 313, 158, 147-01 und 19'69 m², somit 1193'70 m² vorgelagerten Flächen ab und überträgt sie als Straßengrund ins Verzeichnis über das öffentliche Gut.

Aus diesem Anlaß leistet Jenny Rieß an die Gemeinde Wien eine Aufzahlung in der Höhe von 2000 S, welcher Betrag binnen drei Tagen nach Annahme dieses Angebotes durch die Gemeinde Wien bar zu bezahlen ist.

Die Liegenschaften werden, wie sie liegen und stehen, vollkommen sah- und lastenfrei übertragen, beziehungsweise übernommen.

Beide Teile verzichten einverständlich auf das Recht, dieses Uebereinkommen wegen Verletzung über die Hälfte des wahren Wertes anzufechten.

Die aus diesem Uebereinkommen und seiner grundbücherlichen Durchführung verbundenen Kosten, Gebühren und Abgaben, insbesondere die Vermögensübertragungsgebühr samt städtischen Zuschlag und die Wertzuwachsabgabe tragen beide Vertragsteile nach Maßgabe der ihnen aus diesem Tauschübereinkommen zufallenden Gründe, die Kosten der Aufbereitung der Trennungspläne, der Legalisierung der Unterschriften und einer allfälligen rechtsfreundlichen Vertretung der Jenny Rieß trägt diese allein.

Durch dieses Uebereinkommen wird den von der Baubehörde zu stellenden Bedingungen in keiner Weise vorgegriffen.

(Z. 492, M. Abt. 45/Tr/1168/32.) Zwischen der Gemeinde Wien und Johann Wimpfingger, XIII. Hieginger Hauptstraße 143, wird nachstehendes Uebereinkommen geschlossen:

Um die Liegenschaften Einl. Z. 195, Lainz, und Einl. Z. 975, Ober-St. Veit, baureif zu machen, überträgt Johann Wimpfingger an die Gemeinde Wien von den Grundstücken 316/1, 316/2, 317 und 318 in Einl. Z. 195, Grundbuch Lainz, die im Plane 1 des Ing. Franz Reschl vom 5. November 1932, M. Abt. 19, vom Jänner 1933, Z. 8280/32, rot lasierten Teilflächen im Ausmaße von 1958 m² als Baugrund. Gleichzeitig überträgt Wimpfingger den von den Grundstücken 316/2, 316/1, 317, 318 und 319, sämtliche Einl. Z. 195, Grundbuch Lainz, auf die Gasse 1 den projektierten Weg und in die Gobergasse fallenden im zitierten Plane rot umränderten Grundflächen im Ausmaße von 1283 m² ins öffentliche Gut, und endlich gemäß dem Plane 2 des Ing. Franz Reschl vom 5. Dezember 1932, M. Abt. 19, vom Jänner 1933, Z. 8280/32, vom Grundstück 1139, Aker, in Einl. Z. 975, Ober-St. Veit, die rot umränderte, in den Wald- und Wiesengürtel fallende Teilfläche im Ausmaße von zirka 588 m² an die Gemeinde Wien ins Eigentum.

Die Gemeinde Wien überträgt nach dem Plane 1 die im zitierten Plane blau lasierten Teilflächen des städtischen Grundstückes 1077/1 in Einl. Z. 914, Grundbuch Ober-St. Veit, im Ausmaße von zirka 394 m² und die gleichfalls blau lasierte Teilfläche des Grundstückes 1606/3, öffent-

Albert Hahn Röhrenwalzwerk

Verkaufsbureau: Wien, I., Singerstr. 27. Tel. R-27-5-80 Serle.
Magazin: Wien, I., Himmelpfortg. 28. Tel. R-25-307.
Werk: Novy-Bohumin C. S. R.

Abteilung Eisenwerk: Halbzeug, Stab-, Fasson- und Konstruktionseisen, Grubenschienen, Feinbleche schwarz u. verzinkt.
Abteleg. Röhrenwalzwerk: Gasröhren u. Verbindungsstücke, Kessel-, Lokomobil- und Flanschröhren aller Art, Schlangen f. Heiz u. Kühlanlagen, Schweißmuffenrohre für Fernheizleitungen, Rohrmaste, Bohrröhren, Pumpenröhren, Leitungsröhren für hohen Druck (Pipe-Lines).
Abteilung Eisengießerei: Rippenheizkörper, Radiatoren, Kalorifers, gußeiserne Kessel, gußeiserne Formstücke. 729

Von der Gemeinde Wien
neu normalisiertes Modell



GASHERDHAHN- VERBINDUNGEN

S. LANG

739

Stern  Marke

WIEN, X.

liches Gut, im Ausmaß von 101 m², somit Flächen im Gesamtausmaß von 495 m², und endlich das im zitierten Plane blau lasierte Grundstück 307/8 in Einl. 3. 499, Grundbuch Lainz, im Ausmaß von 463.90 m² als Baugrund an Johann Wimpffinger, und schreibt gleichzeitig von der Liegenschaft Einl. 3. 757, Ober-St. Veit, die im zitierten Plane blau geränderte Teilfläche des Grundstückes 886/8, im Ausmaß von 268 m², ferner von der Liegenschaft Einl. 3. 1476, Ober-St. Veit, die blau geränderte Teilfläche des Grundstückes 1080/18, im Ausmaß von zirka 25 m², dann von der Liegenschaft Einl. 3. 914, Ober-St. Veit, die blau geränderte Teilfläche des Grundstückes 1077/1, im Ausmaß von zirka 11 m², somit Flächen im ungefähren Ausmaß von 304 m² ab und legt sie sah- und lastenfrei in das Verzeichnis über das öffentliche Gut.

Die Gemeinde Wien überträgt ferner an Johann Wimpffinger die im Plane 3 des Ing. Reichl blau angelegten Teilflächen der Grundstücke 1602/1, öffentliches Gut, und 1169/2 in Einl. 3. 1002, Ober-St. Veit, im Ausmaß von ungefähr 130 m², beziehungsweise 674, beziehungsweise 10 m², somit Flächen im ungefähren Ausmaß von 814 m² als Baugrund.

Die Gemeinde Wien schreibt gleichzeitig von der Liegenschaft Einl. 3. 1002, Ober-St. Veit, die im Plane 3 blau umränderten Teilflächen des Grundstückes 1169/2 im Ausmaß von zirka 42 m², beziehungsweise 212 m², beziehungsweise 55 m², somit Flächen im Ausmaß von zirka 309 m² ab und überträgt sie sah- und lastenfrei in das Verzeichnis über das öffentliche Gut.

Aus diesem Anlaß wird von keiner Seite eine Aufzahlung geleistet.

Die von der Gemeinde Wien an Johann Wimpffinger zu übertragenden Grundflächen werden, wie sie liegen und stehen, die von Wimpffinger an die Gemeinde Wien zu übertragenden Grundflächen vollkommen sah- und lastenfrei und bestandfrei übertragen, beziehungsweise übernommen.

Johann Wimpffinger verpflichtet sich, für sich und seine Rechtsnachfolger bei einer Umlegung des Weges über das Grundstück 1139, Einl. 3. 975, Ober-St. Veit, die Anlage von Böschungen, beziehungsweise Stützmauern, auf dem in seinem Eigentum verbleibenden Rest des Grundstückes 1139 zu dulden und diese Verpflichtung grundbücherlich sicherzustellen.

Die Gemeinde Wien verpflichtet sich, Wimpffinger und seinen Rechtsnachfolgern ein Wegerecht über den ihr zufallenden Grundstreifen bezüglich der dem Johann Wimpffinger gehörigen Grundstücken 1139 und 1140/1, Ober-St. Veit, einzuräumen.

Johann Wimpffinger verpflichtet sich, für sich und seine Rechtsnachfolger, bis zur Eröffnung der Trazerberggasse den derzeitigen Fahrweg

über den in sein Eigentum übergehenden Teil des Grundstückes 1602/1, öffentliches Gut, Ober-St. Veit, und allfällige städtische Einbauten zu dulden und diese Verpflichtung ob der Liegenschaft Einl. 3. 195, Lainz, einverleiben zu lassen.

Wimpffinger verpflichtet sich, den auf dem Grundstück 1077/1, Ober-St. Veit, und auf einem Teil des Grundstückes 1606/3, öffentliches Gut, befindlichen Schotterfang weiterhin zu dulden.

Beide Teile verzichten einverständlich auf das Recht, dieses Uebereinkommen wegen Verletzung über die Hälfte des wahren Wertes anzufechten.

Die mit der Errichtung und grundbücherlichen Durchführung des Rechtsgeschäftes verbundenen Kosten, Gebühren und Abgaben, die Vermögensübertragungsgebühr samt städtischem Zuschlag, die Kosten der Anfertigung der Trennungspläne, der Servitutbestellung, die Kosten der Legalisierung der Unterschriften und einer allfälligen rechtsfreundlichen Vertretung des Johann Wimpffinger trägt dieser allein.

Die zur Vorschreibung gelangende Wertzuwachsabgabe trägt Johann Wimpffinger bis zum Höchstbetrage von 500 S, eine diesen Betrag übersteigende Wertzuwachsabgabe trägt die Gemeinde Wien.

Durch dieses Uebereinkommen wird den von der Baubehörde zu stellende Bedingungen in keiner Weise vorgegriffen.

Berichterstatter **G. M a i s e l.**

(Z. 483, M. Abt. 42/3686/32.) Der mit Beschluß des Gemeinderatsausschusses VI vom 27. Jänner 1932, Z. 29, genehmigte Pachtvertrag mit der Genossenschaft der Fischhändler in Wien hinsichtlich des Betriebes der Kühlanlage auf dem städtischen Zentralfischmarkt wird mit Wirksamkeit ab 1. Jänner 1933 dahin geändert, daß der vereinbarte jährliche Pachtzins von 1000 S in einen jährlichen Anerkennungszins von 100 S umgewandelt wird. Alle übrigen Bestimmungen des Pachtvertrages bleiben unverändert.

Berichterstatter **G. W a g n e r.**

(Z. 484, M. Abt. 45/Tr/2197/31.) Der Magistrat wird ermächtigt, namens der Gemeinde Wien die Zustimmungserklärung auszustellen, daß der der Gemeinde Wien gehörige halbe Anteil an den Grundstücken 743/19 und 743/15, Einl. 3. 1699, Ober-Döbling, auf Kosten der Frau Emilie Zerner ins Verzeichnis des öffentlichen Gutes sah- und lastenfrei abgeschrieben wird.

(Z. 485, M. B. A. XIII/B/250/33.) Der Inanspruchnahme von öffentlichem Gut für die Herstellung einer Sternleitung und zweier Fußschächte

REIMER & SEIDEL

Telephon A-10-4-25

WIEN XVIII.

Riglgasse 4

Elektrizitätszähler-Fabrik

„Allchemin“ Allgemeine chemische Industrie A. G.
 Wien, I., Bankg. 1
 Tel. U-26-5-25 Serie
 Straßensprengöl „Impregno!“ für Entstaubung der Straßendecken / Kaltasphalt „Emas“ für Oberflächen u. Mischdecken / „Irga“, Teerprodukte

JOHANN TAUSCHER
 DAMPF-ROSSHAARSPINNEREI
 KONTRAHENT DER GEMEINDE WIEN
 Gesponnene Rosshaare in allen Gattungen und Preislagen bester Qualität für Matratzenfüllungen und anderen Polsterungszwecken
 Modern eingerichteter Betrieb von größter Leistungsfähigkeit
WIEN, XVII/1, LEOPOLD ERNST-GASSE 60
 Gegründet 1851 Auf Wunsch Muster gratis und franko Teleph. A-24-3-63

im Gehsteig der Einsiedeleigasse vor den Liegenschaften Einl. 3. 2100 und 704, Grundbuch Ober-St. Veit, wird gemäß § 86, Absatz 2, lit. d, der Bauordnung für Wien, unter den in der Verhandlungsschrift vom 24. April 1933 gestellten Bedingungen zugestimmt.

(Z. 488, M. Abt. 45/Tr/692/33.) Der Magistrat wird ermächtigt, bei der am 18. Mai 1933 stattfindenden Zwangsversteigerung des Superädifikates (Baracke 17) im Barackenlager XI, Hasenleitengasse 6/8 bis zum Betrage von 600 S mitzubieten.

(Z. 490, M. B. N. XIII/St/57/33.) Die mit der Bauwerberin anlässlich der Erbauung eines Privatkanals in der Röchelgasse, Cranachgasse und Ghelengasse für den Anschluß an den städtischen Hauptkanal in der Ghelengasse getroffene Vereinbarung sowie der Anerkennungsaktes wird bestätigt.

Der Magistratsantrag zu nachstehendem Geschäftsstück wird genehmigt und dem Gemeinderat vorgelegt.

Berichterstatter GR. Lötsch.

(Z. 466, M. Abt. 45/Tr/3520/33.) Förderungen von Stadtrandfriedhöfen in Leopoldbau.

Bezirksvertretungen.

Sitzungen:

- XII. Wiener Gemeindebezirk, Meidling: 22. Juni, 18 Uhr.
- XV. Wiener Gemeindebezirk, Fünfhaus: 22. Juni, 18 Uhr.

Allgemeine Nachrichten.

Statistische Daten über Wien für den Monat April 1933.

(Mitgeteilt von der Magistratsabteilung für Statistik.)

	März 1933	April 1933
Trauungen von Wienern ¹⁾	742	1.173
davon vor: dem kath. Seelsorger	446	773
der politischen Behörde	166	181
Erteilte Ehedispense	275	216
davon vom bestehenden Ehebande	158	113
Lebendgeborene	1.229	1.317
a) Geschlecht: männlich	639	659
weiblich	590	658
b) Abstammung: ehelich	941	1.006
unehelich	288	311
c) Ort der Geburt:		
Anstalt	1.059	1.125
Privatwohnung u. f. w.	170	192

¹⁾ Trauungen in und außer Wien, wenn mindestens ein Brautteil seinen ordentlichen Wohnsitz in Wien hat.

	März 1933	April 1933
Totgeborene	36	31
Gestorbene	2.253	1.991
a) Geschlecht: männlich	1.137	978
weiblich	1.116	1.013
b) Ort des Todes:		
Anstalt	1.265	1.103
Privatwohnung u. f. w.	988	888
c) letzter ständiger Wohnort:		
in Wien	2.253	1.991
außerhalb	107	113
d) Alter: bis 5 Jahre	90	91
über 5 " 10 "	20	17
" 10 " 15 "	14	10
" 15 " 20 "	16	26
" 20 " 30 "	91	110
" 30 " 40 "	137	126
" 40 " 50 "	220	178
" 50 " 60 "	382	338
über 60 Jahre	1.283	1.094
unbekannten Alters	—	1
e) Wichtigere Todesarten:		
epidemische Krankheiten	41	29
Tuberkulose d. Atemungsorgane	203	216
Krebs	315	289
Gehirnschlag	127	123
organische Herzkrankheiten	432	393
Arterienverkalkung	97	67
Lungen- und Rippenfellentzündung	235	138
Altersschwäche	88	54
Gestorbene Säuglinge	69	68
a) Geschlecht: männlich	39	38
weiblich	30	30
b) Abstammung: ehelich	42	46
unehelich	27	22
c) Alter bis zu einem Monat	44	49
Selbstmordhandlungen	278	264
u. zw.: Selbstmorde	118	113
Selbstmordversuche	160	151
Binnenwanderung:		
Nach Wien von auswärts Zugewanderte	10.086	10.820
Aus Wien nach auswärts Abgewanderte	8.015	8.956

M. v. Engel
FUSSBODENFABRIK
 Wien, XIX., Heiligenstädter Straße 83 (im Hof) :: Telephon B-15-4-79 u. B-15-4-80
 Erzeugung von Eichen-, Buchenparkettbretteln u. weichen Schiffböden - Export von Rohfriesen
 475

Heraklith-Leichtbauplatte

JOS. STORK & CO.
 Wien, III., Rudolf von Alt-Platz 7
 Telephon-Nummer U-12-4-22

„Komet weiß“ der weiße Portlandzement

Franz Bobek
 Wien, XIII., Meiselstraße 71
 XIII., Sebastian Kelch-Gasse 9
 TELEPHON - NUMMER U-32-2-18

Bautischlerei
 693
Spezialist in Stiegegriffen und Leitern

	März 1933	April 1933
Konfessionsänderungen	704	642
a) Austritte aus:		
der katholischen Kirche	449	444
der mosaischen Konfession	112	98
b) Konfessionslosigkeitserklärungen	348	332
Wichtigere anzeigepflichtige Infektionskrankheiten		
Scharlach	463	403
Diphtherie	428	299
Schafblattern	265	329

(Fortsetzung folgt.)

Baubewegung

vom 14. bis 16. Juni 1933.

Ansuchen um Baubewilligungen:

Neubauten:

- 19. Bezirk: Kleinwohnungshaus mit Kanzlei, Heiligenstädter Lände Nr. 15 a, von Johann Dobias, Mm., Bauführer derselbe (§ 275).
- " " Einfamilienhaus, Grinzinger Allee, Einl. 3. 883, Grinzing, von H. Haberfecher, Bauführer Julius Hirschnrod, Mm. (S 120).

Um- und Zubauten und sonstige bauliche Herstellungen:

- 1. Bezirk: Unterteilung eines Bureau-raumes, Herrngasse 12, vom Verein für chemische und metallurgische Produktion (8716).
- " " Adaptierung, Elisabethstraße 9, vom Reichsverband der Zahntechniker, Bauführer Ing. Gustav Slovsa, Mm. (8756).
- 2. Bezirk: Kanalumbau, Schiffamtsgasse 4, von Josef Gersten, Bauführer Johann Pawelka, Mm. (8687).
- 3. Bezirk: Vermauerung einer Oeffnung, Petrusgasse 8, Bauführer G. M. Puwein, Mm. (8759).
- " " Tieferlegung des Fußbodens im Geschäftslokal, Ungargasse Nr. 29, von der Direktion der Wiener Molkerei, Bauführer Ing. Rud. Ullmann, Mm. (8779).
- 4. Bezirk: Adaptierung im Kaffeehaus, Kettenbrückengasse 4, von Theresie Reiner, Bauführer Leopold Reindl, Mm. (8751).
- " " Diverse Bauabänderungen, Johann Strauß-Gasse 28, von „Subajda“ Brüder Beer, Bauführer Ferdinand Lachinger, Mm. (8753).
- " " Adaptierung eines Garagenraumes, Wiedner Hauptstraße 63, von Franz Habsburg Lothringen, Bauführer Josef Lorenz, Mm. (8755).
- 5. Bezirk: Bauabänderung im Tiefparterre, Obere Amtshausgasse 24, von Anton Eder, Bauführer Karl Fod, Mm. (8697).
- 6. Bezirk: Unterfangungsarbeiten, Mollardgasse 71, von M. Hoffmann, Bauführer Franz Altbürger, Mm. (8793).

- 7. Bezirk: Kanalauswechslung, Burggasse 97, von Philipp Stern, Bauführer Brüder Schwadron, Mm. (8685).
- " " Vermauerung einer Tür, Neustiftgasse 107, von Josef Schindler, Bauführer Josef Tuma, Mm. (8712).
- " " Vermauerung einer Tür, Neustiftgasse 107, von Josef Schindler, Bauführer Josef Tuma, Mm. (8713).
- " " Kanalauswechslung, Lerchenfelder Gürtel 25, Bauführer Rudolf Grimm, Mm. (8747).
- 8. Bezirk: Bemmogasse 21, von der Missionsgesellschaft „Königin der Apofiel“, Bauführer Schottenberger & Kietreiber, Mm. (8752).
- " " Rekonstruktion des Waschlächensfußbodens, Alser Straße 53, von Engelbert Pascolo, Bauführer Julius Hirschnrod, Mm. (8762).
- 9. Bezirk: Unterteilung einer Küche, Alserbachstraße 26, von Moritz Weinreb „8717).
- " " Klosett, Universitätsstraße 6—8, von Steinmann, Bauführer Ing. Egon Buchbinder, Mm. (8741).
- " " Kanalauswechslung, Universitätsstraße 8, von der Gebäudeverwaltung Franz Schröpl, Bauführer Gebr. Andreae (8745).
- " " Bauabänderung, Schwarzspanierstraße 7, Bauführer Ing. A. Schmeißer, Mm. (8781).
- 14. Bezirk: Bauabänderung, Meiselstraße 43, von Franz Böhm, Bauführer Franz Czerniloffky, Mm. (1244).
- " " Bauabänderung, Reichsapfelgasse 27, von Ing. Karl Rudolf Schwarz, Bauführer Matth. Petsch, Mm. (1247).
- " " Bauabänderung, Meiselstraße 42, von Johanna Haumer, Bauführer Josef Jurik, Mm. (1263).
- " " Bauabänderung, Grimmigasse 37, von Viktoria Meyer, Bauführer Karl Fleischhacker, Mm. (1306).
- " " Bauabänderung, Flachgasse 25, von Alois Toscani, Bauführer Ing. Heinrich Martinides, Mm. (1351).
- " " Bauabänderung, Pfeiffergasse 3, von Erich Günther, Bauführer Ludwig Fidermuc, Mm. (1385).
- " " Feuermuerdurchbruch, Huglgasse 9, von Uda Prybila, Bauführer Franz Hirn, Mm. (1403).
- " " Feuermuerdurchbruch, Huglgasse 11, von Karl & Uda Prybila, Bauführer Franz Hirn, Mm. (1404).
- " " Bauabänderung, Reithofferplatz 9, von Karl Spuller, Bauführer Wenzel Hules, Mm. (1408).
- " " Bauabänderung, Goldschlagstraße 101, von Ing. Oskar Lettostky, Bauführer Johann Frühwirth, Mm. (1427).
- " " Hauskanalisierung, Schweglerstraße 12, von Josef & Anna Baumgartl, Bauführer Johann Frühwirth, Mm. (1467).

FLORIAN OBOŘIL
 Bau- und Kunstschlosserei und
Eisenkonstruktions-Werkstätte
 Wien, XIII., Hütteldorfer Straße 249
 Telephon-Nummer U-33-8-54 618

OTTO WEISER

742

Lichtpause- und Lichtpausedruck-Anstalt
Erzeugung lichtempfindlicher Papiere

Alle Arten von Lichtpausen werden prompt angefertigt

Telephon **Wien, VI.,** Mollardgasse 85 a - Linke Wien-
B-28-4-69 zeile 178, II. Tor, Parterre, Tür 63**Josef Mayer, Stadtpflastermeister**712 KONTRAHENT DER GEMEINDE WIEN
Wien, X., Neilreichgasse 72 Tel. U-45-205**Übernahme von sämtlichen Straßenherstellungs-
arbeiten, Pflasterungen, Asphaltierungen usw. usw.**

14. Bezirk: Zubau, Beckmannngasse 40, von Aron Marmarosch u. Mit-
besitzer, Bauführer Josef Haizl, Bm. (1476).
- " " Bauabänderung, Moeringgasse 14, von der Württembergi-
schen Metallwarenfabrik, Bauführer R. Kutsche, offene
Handelsgesellschaft, Bm. (632).
- " " Bauabänderung, Hütteldorfer Straße 56, von Jakob Rosen-
blatt, Bauführer Arnold Barber, Bm. (666).
15. Bezirk: Bauabänderung, Felberstraße 12, von F. Mayer, Bauführer
Karl Kobierski, Bm. (667).
- " " Hauskanalisierung, Clementinengasse 6, von Georg Rosen-
blatt, Bauführer Ing. Otto Steiner, Bm. (687).
- " " Bauabänderung, Pilgeringgasse 22/24, von Dr. Leo Kritz,
Bauführer Mag Grafel, Bm. (692).
- " " Bauabänderung, Zindgasse 4, von Mag Herrmann, Bau-
führer Ing. Hugo Wurzel, Bm. (713).
- " " Hauskanalisierung, Henriettenplatz 7, von Josef Beckl, Bau-
führer Anton Schiener, Bm. (719).
- " " Deckenauswechslung, Geyhlärgasse 14, von Friedrich &
Elisabeth Stark, Bauführer Anton Schiener, Bm. (800).
16. Bezirk: Kühlanlage, Adaptierung, Thaliastraße 33, Einl. 3. 616,
Neulerchenfeld, von Hermann & Hugo Kolan, Bauführer
Alfred Nicoladoni, Bm. (I 120).
19. Bezirk: Wochenendhaus, bei Windhabergasse, Einl. 3. 155, Unter-
Sievering, von Franz u. A. Jenis, Bauführer Karl
Kraßer, Bm. (N 250).
- " " Bauabänderungen, Grinzinger Allee 60, von R. u. A.
Lichtenstern, Bauführer Ing. Mag Resek, Bm. (1235).
- " " Bauabänderungen, Lannerstraße 24/26, Bauführer Arnold
Barber, Bm. (1349).
- " " Bauabänderungen, Heiligenstädter Straße 179, Bauführer
Karl Höllerl & Komp., Bm. (1393).
- " " Bauabänderungen, Kahlenberger Straße 46, Bauführer
Oskar Dohan, Bm. (1399).
- " " Bauabänderung, Heiligenstädter Straße 134 (S 279).
- " " Schlammfänger, Sieveringer Straße 156, Bauführer Wenzel
Endisch, Bm. (1395).

Renovierungen:

1. Bezirk: Seilergasse 16, Wilhelm Schallinger, Bm. (8708).
2. Bezirk: Volkertplatz 7, Arnold Barber, Bm. (8671).
3. Bezirk: Kleistgasse 22, Leopold Hausenberger, Bm. (8742).
4. Bezirk: Prinz Eugen-Straße 32, Ing. Hans Schick, Bm. (8740).
5. Bezirk: Grohngasse 4, Franz Haberjohn, Bm. (8694).
9. Bezirk: Schwarzspanierstraße 7, Ing. A. Schmeißer, Bm. (8698).
- " " Pramergasse 19, Adalbert Schmid, Bm. (8711).
14. Bezirk: Preshinggasse 26/28, Ing. L. Kulla & Komp., Bm. (1260).
- " " Preshinggasse 7/9, Alfred Gerger, Bm. (1285).
- " " Sechshauer Straße 15, Leopold Mühlberger, Bm. (1332).
- " " Märzstraße 56, Ing. Johann Groß, Bm. (1352).
- " " Kröllgasse 20, Franz Schima, Bm. (1381).
- " " Rauchfanglehrergasse 17, Anton Quigtnier, Bm. (1386).
- " " Dreihausgasse 34, Wenzel Raufsch, Bm. (1387).

14. Bezirk: Kobilegasse 50, Leopold Mühlberger, Bm. (1411).
- " " Zadenngasse 12, Nathan Figer, Bm. (1468).
15. Bezirk: Geyhlärgasse 22, Heinrich Reiter, Bm. (661).
- " " Neubaugürtel 41, Anton Burian, Bm. (735).
- " " Kranzgasse 22, Ing. Theodor Giebkann, Bm. (750).
- " " Thalngasse 11, Werner & Thruhl, Bm. (755).
- " " Robert Hammerling-Gasse 1, Karl Kofner und Franz Neu-
wirth, Bm. (772).
19. Bezirk: Heiligenstädter Straße 34, Otto Fischer, Bm. (1236).
- " " Glasgasse 5, Franz Kieß, Bm. (1350).
- " " Hofzeile 14, Mag Schandl, Bm. (1275).
- " " Pfarrwiesengasse 20, Hans Spielauer, Bm. (1242).
- " " Raasgrabengasse 11 a, Hans Spielauer, Bm. (1388).
- " " Zehenthofgasse 14, Viktor Bobrowsky, Bm. (1401).

**Ansuchen um Bekanntgabe (Aussteckung) von Fluchtlinien
und Höhenlagen wurden überreicht:**

14. Bezirk: Dreihausgasse 5, Einl. 3. 172, Rudolfsheim, von Emilie
Wiehart (1333).
15. Bezirk: Minciostraße 28, Einl. 3. 1447, Fünfhaus, von Franz und
Christine Karl (776).
- " " Preshinggasse, Einl. 3. 911, Fünfhaus, von Leopold Schlar-
baum (788).
- " " Einl. 3. 827, Ruffdorf, von D. Babisch (1387).

Arbeiten und Lieferungen.

Die Behelfe (Pläne, Profile, Ausmaße, Kostenanschläge, Beding-
nisse usw.) können, falls nicht etwas anderes angegeben ist, in der
betreffenden Magistratsabteilung während der gewöhnlichen Amtsstunden
eingesehen werden. — Die Bedingungen können, insofern sie überhaupt ver-
käuflich sind, bei der städtischen Hauptkasse zu den festgesetzten Preisen
bezogen werden. — Die Angebote sind in der in den Bedingungen vorge-
schriebenen Form zu überreichen. — Auf verspätet einlangende oder nicht

Vereinigte Autogengas-Werke

Gesellschaft m. b. H.

Wien, I., Johannesgasse Nr. 3.

Fernsprecher: R-23-5-15 Serie.

Drahtanschrift: Autogengas Wien.

Verkaufsstelle für

Sauerstoff, Dissousgas, Stickstoff, PreBlutt

der Firmen:

Oesterreichische Aga-Werke Aktien-Gesellschaft, Wien I.

Hydroxygen-Gesellschaft m. b. H., Wien IV.

Wiener Sauerstoffwerke Julius Kaszab, Wien XIII.

EISENWARENFABRIKEN LAPP-FINZE A. G.

Zentralbüro: Graz, Bahnhofgürtel Nr. 35. Zweigbüro: Wien, X., Triester Straße Nr. 2.
Werke: Graz, Kalsdorf, Sopron, Bistrica bei Marburg (Jugoslavien)
Schlosser- und Blechwaren, Waschmaschinen, „TITAN“ Hebe- und Fördergeräte. Sämtliche Schraubenwaren, Eisendrähte, Drahtstifte, Drahtwaren aller Art, Möbelfedern, Isolatorstützen. 735
Qualitäts-Einstemmschloß „LAPP-EXAKT-ORIGINAL“ P. Nr. 375, Falle wie Pader

Victor Spitzer & Co.

WIEN, I., WALFISCHGASSE 14
TELEPHON-NR. A-34-5-04 SERIE

Schmiede- und gußeiserne Röhren und Fittings, sämtliche Bedarfsartikel für Wasser-, Dampf-, Gas-, Heizungs-, Kanalisations- und sanitäre Anlagen.

vorschriftsmäßig abgefaßte Angebote wird keine Rücksicht genommen. — Der Gemeinde bleibt die freie Auswahl unter den Bewerbern, aber auch die Ablehnung aller Angebote gewahrt. — Nähere Auskünfte werden in der betreffenden Magistratsabteilung erteilt.

Anbotauschreibungen.

M. Abt. 15 a, 3215/52/1933.

Wohnhausbau IV. Schelleingasse 29.

Anbotverhandlung am 26. Juni, 9 Uhr Glaserarbeiten, in der M. Abt. 15 a, I. Neues Rathaus, Mezzanin, Tür 39.

M. Abt. 15 b, 3208/52/1933.

Wohnhausbau XV. Lautenhayngasse.

Anbotverhandlung am 26. Juni, 9 Uhr 15 Min. Glaserarbeiten, in der M. Abt. 15 b, I. Neues Rathaus, Mezzanin, Tür 39.

M. Abt. 28, 1780/1933.

Straßenbau III. Bezirk Obere Bahngasse und Gerlgasse von Fasangasse bis Hohlweggasse.

Erd- und Pflasterungsarbeiten 9300 S, Fuhrwerksleistungen 900 S, Asphaltbetonarbeiten 10.300 S, Oberflächenbehandlung 500 S.

Anbotverhandlung am 26. Juni, 11 Uhr, in der M. Abt. 28, I. Neues Rathaus, Stiege 3, Hochparterre.

M. Abt. 28, 1790/1933.

Straßenbau XXI. Bezirk Franklinstraße

im Bereich der städtischen Wohnhausanlage, III. Teil.

Erd- und Pflasterungsarbeiten 10.700 S, Fuhrwerksleistungen 400 S, Oberflächenbehandlung 2400 S.

Anbotverhandlung am 26. Juni, 11 Uhr 15 Min., in der M. Abt. 28, I. Neues Rathaus, Stiege 3, Hochparterre.

M. Abt. 28, 1800/1933.

Straßenbau XVI. Hajnerstraße von Hettenkofergasse bis Paltaufgasse.

(Außerordentliches Straßenbauprogramm 1932/1933.)

Erd- und Pflasterungsarbeiten 19.400 S, Fuhrwerksleistungen 2000 S, Kaltasphaltfugenvergüßarbeiten 3000 S.

Anbotverhandlung am 26. Juni, 11 Uhr 30 Min., in der M. Abt. 28, I. Neues Rathaus, Stiege 3, Hochparterre.

Kalendarium.

Die in Klammern beigefügte Zahl bezeichnet jenes Heft des Amtsblattes, in dem die Anbotauschreibung ausführlich enthalten ist.

19. Juni. (M. Abt. 27 b.) 9 Uhr Gas- und Wasserleitungsinstallationsarbeiten, 10 Uhr Elektroinstallationsarbeiten, Wohnhausbau XXI. Werndl gasse, Block A II (Heft 46).

19. Juni. (M. Abt. 15 a.) 9 Uhr Anstreicherarbeiten, 9 Uhr 15 Min. Schlosserbeschlagarbeiten, Wohnhausbau X. Laaer Straße (Heft 46).

19. Juni. (M. Abt. 15 b.) 9 Uhr 15 Min. Anstreicherarbeiten, 9 Uhr 30 Min. Schlosserbeschlagarbeiten, Wohnhausbau XIII. Märzstraße—Bedmann gasse (Heft 46).

19. Juni. (M. Abt. 15 b.) 9 Uhr 30 Min. Anstreicherarbeiten, 9 Uhr 45 Min. Schlosserbeschlagarbeiten, Wohnhausbau XVI. Odoakergasse, Bauteil I (Heft 46).

19. Juni. (M. Abt. 15 b.) 9 Uhr 45 Min. Anstreicherarbeiten, 10 Uhr Schlosserbeschlagarbeiten, Wohnhausbau XVIII. Erndtgasse—Hockegasse (Heft 46).

19. Juni. (M. Abt. 15 b.) 10 Uhr Anstreicherarbeiten, 10 Uhr 15 Min. Schlosserbeschlagarbeiten, Wohnhausbau XVI. Odoakergasse, Bauteil II (Heft 46).

19. Juni. (M. Abt. 15 b.) 10 Uhr 15 Min. Anstreicherarbeiten, 10 Uhr 30 Min. Schlosserbeschlagarbeiten, Wohnhausbau XXI. Werndl gasse B I, A/II (Heft 46).

19. Juni. (M. Abt. 15 a.) 10 Uhr 30 Min. Anstreicherarbeiten, 10 Uhr 45 Min. Schlosserbeschlagarbeiten, Wohnhausbau XII. Hochgasse 40/46 (Heft 46).

21. Juni, 10 Uhr. (M. Abt. 31.) Umbau des Hauptunrattkanalles in der Geißelbergstraße zwischen Leberstraße und Remellgasse im XI. Bezirk (Heft 44).

22. Juni. (M. Abt. 27 b.) 9 Uhr Gas- und Wasserleitungsinstallationsarbeiten, 10 Uhr Elektroinstallationsarbeiten (Heft 47).

23. Juni. (M. Abt. 27 b.) 9 Uhr Gas- und Wasserleitungsinstallationsarbeiten, 10 Uhr Elektroinstallationsarbeiten, Wohnhausbau X. Laaer Straße (Heft 47).

26. Juni, 9 Uhr. (M. Abt. 15 a.) Glaserarbeiten, Wohnhausbau IV. Schelleingasse 29 (Heft 48).

26. Juni, 9 Uhr 15 Min. (M. Abt. 15 b.) Glaserarbeiten, Wohnhausbau XV. Lautenhayngasse (Heft 48).

26. Juni, 11 Uhr. (M. Abt. 28.) Straßenbau III. Bezirk Obere Bahngasse und Gerlgasse von Fasangasse bis Hohlweggasse (Heft 48).

26. Juni, 11 Uhr 15 Min. (M. Abt. 28.) Straßenbau XXI. Bezirk Franklinstraße im Bereich der städtischen Wohnhausanlage, III. Teil (Heft 48).

26. Juni, 11 Uhr 30 Min. (M. Abt. 28.) Straßenbau XVI. Bezirk Hajnerstraße von Hettenkofergasse bis Paltaufgasse (Heft 48).

Mauerziegel, Strangfalzziegel, Drainrohre

Doppelfalzziegel, Firstziegel, Biberschwänze liefert prompt in vorzüglicher Qualität ab Werk Leopoldsdorf bei Maria-Lanzendorf:

Aktiengesellschaft der Wiener Ziegelwerke

Wien, I., Schottenbastel Nr. 16

Telephon Nr. U-24-1-47

Ergebnisse.**Wohnhausbau X. Unter-Meidlinger-Straße.**

Anbotverhandlung am 12. Juni 1933.

Es offerierten in Prozenten Nachlaß für die Glaserarbeiten:
Fritz Hascha 30, Thomas Savits 25, Anton John 24, Ludwig Hrbek 30,
Mois Kirchsteiger 20, Franz Jantä 28, Gottlieb Jirafek 25.

Eintragungen in den Erwerbsteuerkataster.**Gewerbeunternehmungen.**

7. Juni 1933.

Arbeitsgenossenschaft von Wiener Zeitungszustellern, registrierte Genossenschaft mit beschränkter Haftung, Zustellung von Zeitungen mit Hilfe von Kraftfahrzeugen, deren Eigengewicht (ohne Beiwagen) 350 Kilogramm nicht überschreitet, VIII. Josefs-gasse 4/6. — Engelbrecht Franziska, Lebensmittel- und Konsumwarenhandel, beschränkt, XVI. Friedrich Kaiser-Gasse 82. — Echl Leopold, Lebensmittel- und Konsumwarenhandel, beschränkt, XVI. Ottakringer Straße 174. — Körner Erich Gustav, Mechaniker, IV. Goldeggasse 6. — Kreček Rudolf, Reparatur von Kraftfahrzeugen, VI. Mollardgasse 13. — Kubicka Klara, Lebensmittel- und Konsumwarenverfleiß, beschränkt, XVI. Deinhardsteingasse 24. — Hans Liszlay & Komp., Autogaragierung, XIII. Linzer Straße 62. — Hans Liszlay & Komp., Gemischtwarenhandel, mit Ausschluß von Lebens- und Futtermitteln, XIII. Linzer Straße 62. — Matlach August, Alleinhhaber der Firma A. Matlach, fabrikmäßige Erzeugung von Schuhleisten, V. Schloßgasse 20. — Radiowareneinkaufsgenossenschaft, registrierte Genossenschaft mit beschränkter Haftung, Einkauf von Radio- und einschlägigen Elektrobedarfartikeln und Verkauf derselben ausschließlich an Genossenschaftsmitgliedern, V. Margaretengürtel 124. — Schreiner Rosalia, Fragnergewerbe, XVI. Lorenz Mandl-Gasse 46. — Sidinger Hermine, Gastwirts-gewerbe, II. Freudenau, Büfets am Rennplatz, I. Platz. — Erp Josefa, Brennmaterialienhandel, XIII. Gurkgasse 40. — Uibelbacher Anna, Marktfahrergewerbe, XIII. Hufstergasse 6 a.

8. Juni 1933.

Fleischer Selig Szye, Handelsagentur, XII. Wilhelmstraße 54 a. — Hasel & Fridrich, offene Handelsgesellschaft, fabrikmäßige Erzeugung von Elektromotoren, Ventilatoren und anderen elektrischen, beziehungsweise elektrotechnischen Artikeln, sowie Handel mit denselben, XVII. Sautergasse 56. — Kleinbauer Franz, Friseur und Rasier, VIII. Hernalser Gürtel 200. — Koprolin Stephanie, Uebernahme zum Wäsche- und Chemischputzen und Betrieb einer elektrischen Wäscherolle, VIII. Widenburggasse 20. — Lazarus Viktor, Lebensmittelhandel und Flaschenbierverfleiß, mit Ausschluß der im § 38, Absatz 5, der Gewerbeordnung genannten Waren, XXI. Brünner Straße 26/28. — Lebl Josefine, Kanditen-, Konditoreiwaren-, Sodawasser- und Fruchtsäfteverfleiß, XVII. Abergasse 69. — Romak Anton, Kaffeefieder, XXI. Bagramer Straße 132. Obermaier Franz, Kaffeeflechter, II. Franzensbrückenstraße 13. — Pospischil Maria, Lebensmittelverfleiß, mit Ausschluß der im § 38, Absatz 5, der Gewerbeordnung genannten Artikel und Handel mit Haushaltsgegenständen, VIII. Blindengasse 22. — Röhler Aloisia, Lebensmittelhandel, mit Ausschluß der im § 38, Absatz 5, der Gewerbeordnung genannten Waren, insbesondere Flaschenbier, XXI. Birnersteg, nächst Angelibad. — Röhler Aloisia, Kleinverfleiß von Zuckerbäcker- und Zuckerwaren, Schokoladen, Fruchtis, Fruchtsäften und alkoholfreien Erfrischungsgetränken, XXI. Birnersteg, nächst Angelibad. — Rohačel Thomas, Handel mit Lebens- und Gemüsmitteln und Artikeln des Haus- und Küchenbedarfes, mit Ausschluß der im § 38, Absatz 5, der Gewerbeordnung angeführten Artikel und solcher, deren Verkauf an eine Konzession gebunden ist, XIV. Fenzlgasse 3. — Rosenzweig Sophie, Handel mit Petroleum, XXI. Floridsdorfer Hauptstraße 1. — Schmid Maria, Lebensmittelverfleiß, beschränkt, VIII. Lange Gasse 31. — Schmölzer Alexius, Personentransport mit dem Platzkraftwagen 657, VII. Kirchengasse 1. —

Schwarz Robert Johann, Juwelier, Gold- und Silberschmied, X. Gudrunstraße 144. — Stanzl Franz Michael, Gemischtwarenhandel, V. Mikolsdorfer Gasse 27. — Strobl Karl, Lebensmittelverfleiß, beschränkt, VIII. Laudongasse 31. — Offene Handelsgesellschaft Welt & Komp., Gas- und Wasserleitungsinstallation, VI. Mariahilfer Straße 45. — Zechmeister Franziska, Gemischtwarenhandel, VIII. Hernalser Gürtel 4.

9. Juni 1933.

Bauer Leopold, Handel mit Papier, Schreib-, Zeichen- und Kurzwaren, XXI. Arbeiterstrandbadstraße 56. — Beranek Johann, Tischler, IX. Glasergasse 7. — Offene Handelsgesellschaft Paul Mley & Komp., Konzession zur Ausführung von Gasrohrleitungen, Beleuchtungseinrichtungen und Wassereinleitungen, I. Köllnerhofgasse 4. — Bobrekky Viktor Anton, Mechaniker, III. Göschlgasse 2. — Brandstetter Melanie, Gemischtwarenhandel, IX. Rußdorfer Straße 42. — Brodnik Josef, Gemischtwarenhandel, X. Laaer Berg, Vereinsgasse 67. — Drescher Berta, Handel mit Obst und Grünwaren, VI. Damböckgasse 1 b, Markthalle, Zelle 17. — Frühmann Gustav, Gemischtwarenhandel, XIII. Goldschlagstraße 160.

(Das Weitere folgt.)

Rodauner Cementfabrik, A.-G.,

vorm.

Königshofer Cement-Fabrik, Actiengesellschaft**Direktion:**

Wien, III., Am Heumarkt Nr. 10

Fernsprecher: U-11-4-61, U-11-4-62, U-11-4-63

Zementwerk: Rodaun bei Wien**Lager in Wien:**

IX., Franz-Josefs-Bahnhof

Fernsprecher B-14-4-89

X., Matzleinsdorfer Bahnhof

Fernsprecher R-13-105

**Erzeugung: Portlandzement
Frühhochofester Portlandzement****LINOLEUM-A.-G. Blum-Haas**

Herstellung und Belagabteilung: Wien, VI., Mariahilfer Straße 35/1 / Telefon A-38-8-13
50 Zweiggeschäfte. Kontrahenten der Gemeinde Wien und des Bundes.

**Original Dick-Balata-Treibriemen,
Transport-Bänder, Elevator-Gurten**

Für hohe Temperaturen DIXIT bis 70° C. Dixitriemen sind auch widerstandsfähig gegen schwache Säuren.

R. & J. DICK, Gesellschaft m. b. H.

Wien, IX., Sechschimmelgasse 23 Tel. A-19-4-64

Erste Chamotte-, Steinzeug-, Tonplatten- u. Wandfliesenunternehmung**S. STEINER**

Niederlage: Wien, VII., Siebensterng. 16, Tel. B-35-0-76, B-31-208.

Lagerplatz: XXI., Floridsdorf, Angererstraße 20, Tel. A-60-9-60.

Glasierte Steinzeugröhren, Wandfliesen, Fußboden- und Trottoir-Platten, Schamotte- und Klinkerziegel, Schamotte-Mörtel. — Ausführungen von Wandverkleidungen, Fußboden-Pflasterungen und komplette Kanalisierungsanlagen.